



S

Geschlechtskrankenberatung, zur Abgeltung der mit der Dienstleistung verbundenen besonderen Verantwortung sowie der durch die Arbeitsintensivierung bedingten Erschwernisse, monatlich 300
50 Prozent Leistungsentgelt,
50 Prozent Erschwerniszulage.
13. Es treten in Kraft:
1. Punkt 1 bis 10 am 1. Mai 1973.
2. Punkt 11 und 12 am 1. Jänner 1973.
(Pr.Z. 1870; MA 2.)

Die Dienstentsagung des Kanzleioffizials Renate Cerni mit Wirksamkeit vom 9. Juli 1973 wird gemäß § 56 Abs. 2 der DO 1966 angenommen.

(Pr.Z. 1868; VB.)

Die Dienstentsagung des Bediensteten der Stadt Wien Franz Trupp mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1973 wird gemäß § 56 Abs. 2 der DO 1966 angenommen.

(Pr.Z. 1869; MA 2.)

Die Dienstentsagung der Bediensteten der Stadt Wien Ingrid Walter mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1973 wird gemäß § 56 Abs. 2 der DO 1966 angenommen.

Die Anträge auf Versetzung der Nachgeannten in den Ruhestand werden mit den beantragten Ehrungen genehmigt:

(Pr.Z. 1877; MA 2.)

Viktor Drakura, Kanzleirat.

(Pr.Z. 1878; MA 2.)

Josef Pravec, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1879; MA 2.)

Theodor Strohschneider.

Die folgenden Ausschußanträge werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter:

VBgm. Gertrude Fröhlich-Sandner

Subventionen:

(Pr.Z. 1821; MA 7.)

Raimundtheater.

(Pr.Z. 1822; MA 7.)

Internationale Hugo Wolf-Gesellschaft.

(Pr.Z. 1823; MA 7.)

Verein Freunde der Menschlichkeit.

(Pr.Z. 1825; MA 7.)

Stadtschulrat für Wien (Schullandheimaktion).

(Pr.Z. 1824; MA 7.)

Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum.

Berichterstatter: StR. Ing. Hofmann

(Pr.Z. 1826; MA 21.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Geiereckstraße, Geiselbergstraße, Kremnetzkygasse, Hauffgasse und Werkstättenweg im 11. Bezirk, Kat.G. Simmering (Plan Nr. 5097).

(Pr.Z. 1827; MA 21.)

Abänderung des Bebauungsplans für das Gebiet der Liegenschaft Promenadegasse 57 im 17. Bezirk, Kat.G. Dornbach (Plan Nr. 5211).

Stadtsenat gemeinsam mit Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 19. Juni 1973

Vorsitzender: Bgm. Slavik.

Teilnehmer: Die VBgm. Bock, und Gertrude Fröhlich-Sandner, die StRe. Heller, Dkfm. Hintschig, Ing. Hofmann, Maria Jacobi, Dr. Krasser, Nekula, Pelzelmayr, Dkfm. Doktor Maria Schaumayer, Schweda, die GRE. Busta, Dr. Glatzl, Maria Hlawka, Ing. Hofstetter, Dr. Macher, Mayrhofer, Mühlhauser, Paulas, Dipl.-Volkswirt Karoline Pluskal und Schreiner sowie MagDior. Dr. Ertl.

Beigezogen: Kontrollamtsdior. Dr. Delabro, OSR. Dr. Horny, SR. Dr. Krendlesberger, OMR. Dr. Scharitzer, OAR. Preisel und AR. Pfeffer.

Entschuldigt: Die StRe. Dr. Glück, Pfoch und Suttner sowie die GRE. Dinhof, Glatzl und Dkfm. Dr. Wöber.

Protokollführer: OAR. Solt.

Die Anträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Schweda

(Pr.Z. 1859; MA 5.)

Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1972.

(Pr.Z. 1860; KA.)

Bericht des Kontrollamts über wichtige Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1972.

Richtigstellung

Im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 27 vom 5. Juli 1973 soll es im Protokoll des Stadtsenats vom 28. Mai 1973 auf Seite 10, 3. Spalte, im Artikel II, 2. Absatz, richtig lauten:

2. Die Treueentschädigung beträgt a) bei einer Dienstzeit von mindestens 25 Jahren 100 v. H., b) bei einer Dienstzeit von mindestens 35 Jahren 200 v. H., c) bei einer Dienstzeit von mindestens 40 Jahren 250 v. H., d) bei einer Dienstzeit von mindestens 50 Jahren 300 v. H. des Monatsbezugs, der dem Beamten für den Monat gebührt, in dem oder mit dessen Ablauf er aus dem Dienststand ausscheidet.

Stadtpflastermeister

Peter Hennig

**1200 WIEN · JÄGERSTRASSE 89/3/17
TELEPHON 33 47 955**

übernimmt sämtliche Pflasterungsarbeiten
KLEINSTEINE, NATURSTEINE

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Stadtsenat

Sitzung vom 26. Juni 1973

Vorsitzender: Die VBgm. Bock und Gertrude Fröhlich-Sandner.

Teilnehmer: Die StRe. Dr. Glück, Heller, Dr. Krasser, Nekula, Pfoch sowie MagDior. Dr. Ertl.

Entschuldigt: Bgm. Slavik sowie die StRe. Dkfm. Hintschig, Ing. Hofmann, Maria Jacobi, Pelzelmayr, Dkfm. Dr. Maria Schaumayer, Schweda und Suttner.

Protokollführer: OAR. Solt.

Die folgenden Ausschußanträge werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter:

VBgm. Gertrude Fröhlich-Sandner

Subventionen:

(Pr.Z. 1898; MA 7.)

Kunstverein Wien (Künstlerhaus).

(Pr.Z. 1896; MA 7.)

Internationales Musikzentrum Wien (IMZ).

(Pr.Z. 1893; MA 7.)

Internationale Schubert-Gesellschaft e. V.

(Pr.Z. 1897; MA 7.)

Österreichische Gesellschaft für Musik.

(Pr.Z. 1892; MA 7.)

Österreichischer Schriftstellerverband.

(Pr.Z. 1891; MA 7.)

Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs.

(Pr.Z. 1890; MA 7.)

Österreichische Akademie der Wissenschaften.

(Pr.Z. 1894; MA 7.)

Österreichisches Freilichtmuseum.

(Pr.Z. 1899; MA 7.)

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich, Landesverband Wien (Europameisterschaft im Springreiten für Amazonen).

Berichterstatter: StR. Dr. Krasser

(Pr.Z. 1909; MA 46.)

Errichtung von automatischen, koordinierten, zentralgesteuerten Verkehrslichtsignalanlagen in 7 beziehungsweise 15, Gürtel-Stollgasse-Felberstraße und Stollgasse-Kaiserstraße; Kosten.

(Pr.Z. 1910; MA 46.)

Errichtung einer automatischen Verkehrslichtsignalanlage in 10, Gudrunstraße-Neillreichgasse; Kosten.

(Pr.Z. 1911; MA 46.)

Errichtung von automatischen, koordinierten Verkehrslichtsignalanlagen in 17, Hernalser Hauptstraße-Bergsteiggasse und Jörgerstraße-Bergsteiggasse; Kosten.